

«IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE»

Medienmitteilung vom 14. November 2018

Der Zubringer Bachgraben hat oberste Priorität

Allschwil. An einem Informationsanlass, welcher gestern in Muttenz stattfand, haben die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt zusammen mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA über die Entwicklung der Hochleistungsstrassen im Raum Basel informiert. Dabei wurde unter anderem einmal mehr über den sogenannten Westring diskutiert. Die «IG Umfahrungsstrasse Allschwil – stadtnahe Tangente» nimmt diese nötigen Diskussionen wohlwollend zur Kenntnis, betont aber die Wichtigkeit des Zubringers Bachgraben und dessen Priorität für die Erschliessung des Wirtschaftstraums Bachgraben.

Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Regierungsrat Hans-Peter Wessels und Jürg Röthlisberger, Direktor des Bundesamts für Strassen ASTRA, haben gestern auf dem FHNW-Campus in Muttenz anlässlich eines Infoforums über die Entwicklung der Hochleistungsstrassen im Raum Basel informiert. Dabei wurde auch der Westring – eine Projektskizze für einen Autobahnring, der die Autobahn-Stammlinie aus dem Raum Hagnau mit der Nordtangente und der A35 verbinden soll – thematisiert. Die IG erachtet es als wichtig, dass in der Region Basel der dringend nötige Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Angriff genommen wird und begrüsst daher das Engagement des ASTRA.

Für die IG hat absolute Priorität, dass das prosperierende Bachgrabengebiet mit dem Zubringer Bachgraben optimal und rasch erschlossen wird und so fit für die Zukunft ist. Es war und ist das Ziel des Kantons Basel-Landschaft, Unternehmen im Bachgrabenbiet anzusiedeln. Die Unternehmen folgen dem Ruf und erste haben bereits Bauvorhaben umgesetzt oder befinden sich in fortgeschrittenen Planungen. Was fehlt, ist eine leistungsfähige Strasse, welche das Gebiet erschliesst. Diese Aufgabe soll der Zubringer Bachgraben erfüllen.

«Es ist entscheidend, dass bei der Fülle an Verkehrsprojekten rund um Basel, für welche das ASTRA verantwortlich zeichnet, der Zubringer Bachgraben nicht ins Hintertreffen gerät», so Hanspeter Frey, Präsident der IG und ehemaliger Landratspräsident. Dem Vernehmen nach liegt das Bauvorhaben jedoch im Zeitplan, so dass 2020, respektive 2021 der Spatenstich für den Zubringer erfolgen kann.

Unter dem Namen «IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE» haben sich im August 2016 Befürworter einer Umfahrungsstrasse Allschwil und Interessenvertreterinnen und -vertreter zusammengeschlossen. Ziel ist es, eine zügige Umsetzung des Zubringers Bachgraben zu erreichen. Zudem setzt sich die IG für eine möglichst zeitnahe örtliche Bestimmung und Sicherung des Trassees für eine stadtnahe Tangente ein.

Der Vorstand der «IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:

- **Hanspeter Frey**, e. Landratspräsident FDP.

Weitere Vorstandsmitglieder:

- **Jürg C. Dieterle**, Vizepräsident Gemeinde Schönenbuch;
- **Roman Hintermeister**, Vizepräsident KMU Allschwil Schönenbuch;
- **Felix Keller**, Landrat CVP;
- **Roman Klausner**, Landrat SVP, Gemeinderat Allschwil;
- **Bruno Nüssli**, Vizepräsident HEV Allschwil-Schönenbuch;
- **Saskia Schenker**, Landrätin FDP.

«IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE»

Kontakt:

«IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE»

Postfach 1002, 4123 Allschwil / Tel. 079 645 85 84 /info@ig-umfahrungsstrasse-
allschwil.ch

www.IG-Umfahrungsstrasse-Allschwil.ch